

ANFRAGE

des Abgeordneten Emmerich Weiderbauer

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001 an Landesrätin Mag. Barbara Schwarz

betreffend **Übernahme von in Wien ausgebildeten Kindergarten- und HortpädagogInnen durch das Land NÖ**

Begründung

Medienberichten zufolge besteht in Wien ein akuter Mangel an Kindergarten- und HortpädagogInnen. Die Gründe hierfür sind unterschiedlich, so sorgt zum Beispiel ein höheres Einstiegsgehalt in NÖ für die Abwanderung des pädagogischen Personals aus Wien in unser Bundesland.

Wie allerdings unter anderem vom Dachverband der Kindergarten- und Hortpädagoginnen Wien bestätigt, wird das Personal aktiv vom Land NÖ abgeworben. Dabei dürfte es Praxis sein, dass das Land NÖ auch jene Strafkosten abdeckt, die diejenigen PädagogInnen leisten müssen, die ihre vertragliche Bindung von 5 Jahren nicht einhalten.

Der gefertigte Abgeordnete stellt daher folgende

Anfrage

1. Wie viele KindergartenpädagogInnen bildet das Land NÖ selbst jährlich aus?
2. Wie groß ist der Bedarf, wie groß der Mangel?
3. Ist es Praxis, dass NÖ Ausbildungskosten/ Strafzahlungen übernimmt?
4. Wenn ja, in welcher Höhe bewegen sich die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?
5. Wäre es nicht besser/kostengünstiger selbst in Ausbildungsprogramme zu investieren statt davon zu profitieren, dass andere Bundesländer die Ausbildung übernehmen?